



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Gesundheitsamt Lüneburg
Herr Sünemann - Tel.: 04131-26 1491
Herr Böttcher - Tel.: 04131-26 1829
E-Mail: trinkwasser@landkreis-lueneburg.de

**Überwachung der Gebäudewasserversorgungsanlage (Trinkwasserinstallation)
nach § 2 Nr. 2e Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
für Einrichtungen nach § 23 Infektionsschutzgesetz (IfSG)
(Krankenhäuser, Einrichtungen für ambulantes Operieren, Vorsorge- und Rehabilitations-
einrichtungen, Dialyseeinrichtungen, Tageskliniken, Entbindungseinrichtungen und ver-
gleichbare Behandlungs- und Versorgungseinrichtungen)**

1. Untersuchung an der Übergabestelle (mikrobiologisch) § 55 Abs. 5 TrinkwV

Überwachungsumfang

Eine mikrobiologische Probe unmittelbar hinter dem Wasserzähler an geeigneter Probenahmestelle nach DIN 19456.

Mikrobiologische Parameter (halbjährlich)

- Koloniezahl bei 22°C und 36°C / ml
- coliforme KBE in 100 ml
- Escherichia coli in 100 ml
- Pseudomonas aeruginosa in 100 ml

Probenahme: nach Zweck a) der DIN 19458
Entfernen von Anbauteilen, Desinfektion, Ablaufen lassen bis Temperaturkonstanz, anschließend Entnahme der Wasserprobe

**2. Untersuchung der Normalstation (mikrobiologisch) § 55 Abs. 5 TrinkwV
(im Kaltwasser)**

Überwachungsumfang

Eine Probe je geschlossenen Abschnitt eines Installationssystems nach DIN 19456.

Mikrobiologische Parameter (halbjährlich)

- Koloniezahl bei 22°C und 36°C / ml
- coliforme KBE in 100 ml
- Escherichia coli in 100 ml
- Pseudomonas aeruginosa in 100 ml

Probenahme: nach Zweck b) der DIN 19458
Entfernen von Anbauteilen, Desinfektion, Ablaufen lassen von 1 Liter Wasser, anschließend Entnahme der Wasserprobe

3. Untersuchung der Normalstation (mikrobiologisch) § 31 Abs. 2 Nr. 2 b und § 55 Abs. 5 TrinkwV (im Warmwasser)

Untersuchungspflicht

Die Untersuchungspflicht gilt, wenn eine Anlage zur Trinkwassererwärmung Teil der Wasserversorgungsanlage ist und

1. die Anlagen Duschen oder anderen Entnahmestellen, die das Wasser vernebeln, enthält und
2. die Bereitstellung des Trinkwassers im Rahmen einer öffentlichen oder gewerblichen Tätigkeit erfolgt und
3. einen Speicher-Trinkwassererwärmer oder einen zentralen Durchfluss-Trinkwassererwärmer mit einem Inhalt von jeweils mehr als 400 Litern aufweist oder
4. der Inhalt der Warmwasserleitungen mehr als 3 Litern Inhalt zwischen dem Trinkwassererwärmer und der letzten Entnahmestelle beträgt.

Untersuchungsumfang

Systematische Untersuchung der Trinkwasserinstallation nach DVGW-Arbeitsblatt W 551-1 und dem TWIN Informationsblatt Nr. 06, sowie der Empfehlung des Umweltbundesamtes vom 09. Dezember 2022.

- 1) **L1** Austritt des Trinkwassererwärmers
- 2) **LS1-LSx** je eine Entnahme (hydraulisch ungünstig) an einem Steigestrang
- 3) **L3** Rücklauf der Zirkulation
- 4) **L**
- 5) **L**

Mikrobiologische Parameter (jährlich)

- Legionella spec. in 100 ml
- Pseudomonas aeruginosa in 100 ml

Probenahme: nach Zweck b) der DIN 19458

Entfernen von Anbauteilen, Desinfektion, Abfließen lassen von 1 Liter Wasser, anschließend Entnahme der Wasserprobe

4. Untersuchung der Hochrisikostationen, wie Intensivstation, hämato-onkologische Station, Verbrennungsstation (mikrobiologisch) § 55 Abs. 5 TrinkwV (im Kaltwasser)

Überwachungsumfang

Überprüfung an festgelegten Stellen am Zapfhahn des Verbrauchers, mindestens eine Probe je geschlossenen Abschnitt eines Installationssystems nach DIN 19456.

Mikrobiologische Parameter (halbjährlich)

- coliforme KBE in 100 ml
- nicht fermentierende Bakterien in 100 ml

Probenahme: Zweck C nach DIN 19458

Entnahme der Wasserprobe, wie von Verbraucher verwendet, ohne Entfernen von Anbauteilen, ohne Desinfektion und ohne Spülen.

5. Untersuchung der Hochrisikostationen, wie Intensivstation, hämato-onkologische Station, Verbrennungsstation (mikrobiologisch) § 55 Abs. 5 TrinkwV (im Warmwasser)

Überwachungsumfang

Überprüfung an festgelegten Stellen am Zapfhahn des Verbrauchers, mindestens eine Probe je geschlossenen Abschnitt eines Installationssystems nach DIN 19456.

Mikrobiologische Parameter (halbjährlich)

- Legionella spec. in 100 ml

Probenahme: Zweck C nach DIN 19458

Entnahme der Wasserprobe, wie von Verbraucher verwendet, ohne Entfernen von Anbauteilen, ohne Desinfektion und ohne Spülen.

6. Wasser für Dialysezwecke

Überwachungsumfang

Überprüfung nach der Umkehrosmose; an Konnektoren aus der Ringleitung für Dialysemaschinen, es sind Anschlüsse zu wählen, die möglichst weit von der Wasseraufbereitungsanlage entfernt sind.

Inbetriebnahme nach Neuerrichtung/Umbau/Reparatur oder nach Kontamination:

Mikrobiologische Parameter (halbjährlich)

- Koloniezahl bei 36°C / ml
- Pseudomonas aeruginosa in 100 ml
- Nachweis von Endotoxinen / ml

Routinekontrolle:

Mikrobiologische Parameter (halbjährlich)

- Koloniezahl bei 36°C / ml
- Nachweis von Endotoxinen / ml

Probenahme: nach ISO 23500:2190 und ISO 13959-2015

Entnahme an Konnektoren aus der Ringleitung für Dialysemaschinen frühestens 24 Stunden nach der Desinfektion des Systems.

7. Wasser aus zahnärztlichen und HNO-Behandlungsstühlen

Überwachungsumfang

Überprüfung an Austrittsstelle, wobei eine Entnahmestelle pro Behandlungseinheit als ausreichend angesehen wird. Bei mehreren Einleitungen soll eine repräsentative Auswahl erfolgen.

Mikrobiologische Parameter (jährlich)

- Koloniezahl bei 36 °C / ml
- Legionella spec. in 100 ml
- Pseudomonas aeruginosa in 100 ml

Probenahme:

Entnahme der Wasserprobe nach Ablauflassen des Wassers über einen Zeitraum von 20 Sekunden durch geschulte Personal.

8. Untersuchung der Hausinstallation (chemisch/mikrobiologisch) § 55 Abs. 5 (im Kaltwasser)

Untersuchungsumfang

Eine Z-Probe (chemische Parameter) eine Probe je geschlossenen Abschnitt eines Installationssystems

Chemische Parameter (einmalig, sofern keine Beanstandungen festgestellt werden)

- Antimon
- Arsen
- Bisphenol A
- Blei
- Cadmium
- Eisen
- Färbung
- Kupfer
- Nickel
- Nitrit
- Trübung

Probenahme: Zufallsstichprobe (Z-Probe) nach UBA-Empfehlung
Entnahme von 1 Liter Wasser an einem geeigneten, häufig genutzten Zapfhahn, ohne vorherige Spülung (Stagnationswasser).

9. Untersuchung von Wasser aus Trinkbrunnen

Überwachungsumfang

Überprüfung am Zapfhahn des Verbrauchers nach DIN 19456.

Mikrobiologische Parameter (halbjährlich)

Wasser, dass in Becher nicht aber in Flaschen oder andere verschließbare Behältnisse abgefüllt wird

- Koloniezahl bei 22° und 36° C / ml
- Escherichia coli in 100 ml
- coliforme KBE in 100 ml
- Pseudomonas aeruginosa in 100 ml

Wasser, dass in in Flaschen oder andere verschließbare Behältnisse abgefüllt wird

- Koloniezahl bei 22° und 36° C / ml
- Escherichia coli in 250 ml
- coliforme KBE in 100 ml
- Pseudomonas aeruginosa in 250 ml

Probenahme: Zweck C nach DIN 19458

Entnahme der Wasserprobe, wie von Verbraucher verwendet, ohne Entfernen von Anbauteilen, ohne Desinfektion und ohne Spülen.

10. Übermittlung der Ergebnisse an das Gesundheitsamt

Das Trinkwasseruntersuchungsergebnis ist dem Gesundheitsamt in elektronischer Form zu übermitteln. Dabei sind die Vorgaben für Formate und Schnittstellen der Niedersächsischen Trinkwasserdatenbank (NiWaDaB) einzuhalten. Zu diesem Zweck wurde für Ihre Anlage eine Kennnummer vergeben. Das Labor kann mit der Übermittlung an das Gesundheitsamt beauftragt werden. Teilen Ihre Kennnummer dem Labor mit. Die Übermittlung erfolgt an: trinkwasser@landkreis-lueneburg.de

Zugelassene Trinkwasserlabore

Eine Liste mit den Laboradressen ist auf den Internetseiten des Niedersächsischen Landesgesundheitsamts hinterlegt (<https://www.nlga.niedersachsen.de/trinkwasser/uebersicht-205214.html>). Folgende Trinkwasserlabore sind u. a. auf den Landeslisten aufgeführt und können für Trinkwasseruntersuchungen beauftragt werden:

- **WTI** - Wassertechnologisches Institut GmbH
Am Exer 10, 38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331 / 93978100
- **QML** - Gesellschaft für Qualitätsmanagement und Lebensmittelanalytik mbH
Soltauer Allee 6a, 21339 Lüneburg
Tel.: 04131 / 269077
- **LADR** GmbH
Lauenburger Straße 65-67, 21502 Geesthacht
Tel.: 04152 / 803-0
- **LUH**-Labor für Umwelthygiene
Waldstraße 1, 17509 Hanshagen
Tel.: 038352 / 66390

Stand: 11.03.2024